



SCANIA

PRESS info

20. Oktober 2015

Scania präsentiert ein umfangreiches Motorenangebot für alternative Kraftstoffe:

Nachhaltige Lösungen für alle Transportunternehmer jederzeit verfügbar

- **Scania, bereits Marktführer bei alternativen Euro-6-Antriebssträngen, erweitert das Angebot um einen Hybrid-Lkw und einen Bioethanol-Motor**
- **Scania verfolgt weiterhin die Philosophie, nachhaltige Lösungen ohne erhebliche Zusatzkosten bereitzustellen**
- **Ein einzigartiges Optimierungstool unterstützt den Kunden bei der Kostenreduktion. Ziel ist es, bei jeder Transportaufgabe CO₂ zu reduzieren.**
- **Die neue Initiative beruht auf dem Ziel von Scania Benchmark bei nachhaltigen Transporten zu sein. Dies beinhaltet die nachhaltige Reduktion und Abschaffung fossiler Kraftstoffe, Energieeinsparungen und eine effiziente Transportplanung.**

Scania hat jetzt mit der Einführung eines umfangreichen Angebots an alternativen Kraftstoffen und Antriebssträngen für Euro 6 begonnen. Dies ist ein entscheidender Schritt im langfristigen Engagement des Unternehmens, eine breit gefächerte Auswahl an nachhaltigen Transportlösungen anzubieten. Herausragend innerhalb dieses Programms ist ein von Scania entwickelter Hybrid-Lkw für den städtischen Verteilerverkehr, der mit einer Kombination aus Strom und Biodiesel fährt; andere Motoren nutzen Erd- und Biogas, Biodiesel, Bioethanol und HVO (hydriertes Pflanzenöl). Scania kann dadurch die Position als Hersteller mit dem umfassendsten Motorenangebot für alternative Kraftstoffe weiter ausbauen.

„Egal, wie die Fahrbedingungen aussehen oder welche Umstände vor Ort vorliegen, es gibt immer eine Alternativlösung von Scania“, so Christopher Podgorski, Senior Vice President von Scania Trucks. „Dank dieser Markteinführung können wir allen Beteiligten im Transportwesen zeigen, dass sie ihren CO₂-Fußabdruck ganz einfach reduzieren können, ohne dafür etwas aufgeben oder erheblich höhere Kosten in Kauf nehmen zu müssen.“

Das neueste und spektakulärste Angebot ist der Hybrid-Lkw, der jetzt seine Premiere feiert und von europäischen Lkw- und Umweltjournalisten Probe gefahren wird. Mit der von Scania selbst entwickelten Hybridlösung kann ein 18-Tonnen-Verteilerfahrzeug bis zu zwei Kilometer ausschließlich elektrisch betrieben werden.

Der elektrische Betrieb ist vor allem dann geeignet, wenn andere Lösungen nicht mithalten können, zum Beispiel im städtischen Verteilerverkehr bei Nacht in lärmempfindlichen Gebieten oder bei der Fahrt zu Be- und Entladestellen, in

Gebäuden und auf Parkplätzen, wo Abgase und Geräuschemissionen verringert werden sollen bzw. unerwünscht sind. Der Elektroantrieb wird mit dem Scania 9-Liter-Euro-6-Motor mit 320 PS kombiniert, der mit reinem Biodiesel, zum Beispiel mit FAME oder HVO, betrieben werden kann. Mit Letzterem sind CO₂-Reduzierungen um bis zu 92 % möglich.



Der schwere Hybrid-Lkw mit 320 PS der die Euro-6-Norm erfüllt, kann ausschließlich mit Strom bzw. in Verbindung mit reinem Biodiesel betrieben werden. Der modulare Antriebsstrang von Scania ist auf dem Markt einzigartig und sorgt für ein sehr gutes Fahrverhalten sowie mehr Einsatzmöglichkeiten im nächtlichen Verteilerverkehr.

„Es ist eine ganz besondere Erfahrung, einen schweren Lkw zu fahren und die einzigen Geräusche sind das Reiben der Reifen auf dem Asphalt und eine sanfte Brise“, erklärt Podgorski. „Was wir hier sehen, ist der Beginn einer revolutionären Entwicklung, die einen großen Unterschied machen wird. Geräuschlose und teilweise abgasfreie Lkw sind in Städten bei Nacht besser für die Warenverteilung, Straßenreinigung, Müllabfuhr und andere städtische Aufgaben einsetzbar. Die Hybridisierung kann auch zu einer höheren Auslastung jedes einzelnen Fahrzeugs führen, da die Einsatzmöglichkeiten ausgeweitet werden können.“



Das Motorenangebot von Scania für alternative und erneuerbare Kraftstoffe sowie entsprechende Antriebsstränge ist im Markt einzigartig. Für nahezu jeden Transportbereich ist heute ein Scania Lkw erhältlich, der dem Kunden hilft, seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Scania war der erste Hersteller, der Motoren ausgeliefert hat, welche die höchste europäische Schadstoffklasse, Euro 6, erfüllen. Scania hat auch als Erster ein komplettes Motorenangebot im Programm, das auf drei unterschiedlichen Biodiesellösungen basiert, die bei Verwendung von FAME-Kraftstoff eine CO₂-Reduzierung um 65 % ermöglichen können.

Darüber hinaus hat Scania 2015 die Freigabe für den Einsatz von HVO in bestehenden Euro-5- und Euro-6-Motoren erteilt. Mit diesem erneuerbaren Biodieselmotorkraftstoff kann eine Reduzierung der CO₂-Emissionen bis zu 90 % erreicht werden.

„Diese Produkteinführung bietet unseren Kunden – sowie deren Kunden, die oft die Triebfeder sind, wenn es um ökologische Aspekte geht – eine unübertroffene Motorenauswahl an alternativen Kraftstoffen für ihr Geschäft“, fügt Podgorski hinzu. „Die Biodiesel-Motoren reichen von 320 bis 580 PS und eignen sich für alle Einsatzbereiche von leichten bis extrem schweren Transporten. Und die Einführung eines 280 PS starken ED95-Motors für die Euro-6-Norm ist in unserer Branche einzigartig. In ökologischer Hinsicht ist Bioethanol ein ungewöhnlich günstiger und leicht zu handhabender alternativer Kraftstoff, der in vielen Ländern in großen Mengen jederzeit verfügbar ist.“

Fotos und Pressematerial stehen unter www.scania.com/media zur Verfügung. Fotos stehen zudem unter <http://imagebank.scania.com> zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christopher Podgorski, Senior Vice President Scania Trucks, Tel. +46 70 081 06 01
christopher.podgorski@scania.com

Örjan Åslund, Product Affairs, Tel. +46 70 289 83 78
orjan.aslund@scania.com